



## Änderungen/Neuerungen für den Nutzer nach Programmierung der Motorola-FuG auf P10/K10

(veröffentlicht 05/2013)

- Im Menüpunkt „Gruppen-Einst.“ kann ein persönlicher Favoriten-Ordner mit TMO- und DMO-Rufgruppen eingerichtet werden, der anschließend über die Kontexttaste OPTION sichtbar ist.
- Geöffnete Menüs (z.B. Schreiben einer SDS) bleiben bei eingehendem Gruppenruf geöffnet und können weiter bearbeitet werden.
- Bei allen Funkgeräten ist das Auslösen eines Duplexrufs deaktiviert.
- Notruf beenden muss zusätzlich mit der Kontexttaste JA bestätigt werden.
- Zukünftig nur noch akustische und optische Signalisierung, wenn kein Netz (mehr) vorhanden ist.
- Die Schlüsselnummer des Codeplugs ist im Startbildschirm und im Bildschirmschoner ersichtlich.
- Es gibt neue Gruppen (z.B. TBZ-Gruppen).
- Bei Aktivierung einer dynamischen Gruppe, die das Gerät über die Luftschnittstelle erhält, wird dies dem Anwender signalisiert. Im Gruppenordner findet sich dann ein neuer Ordner „DYN.GRP.“, der die neuen Gruppen enthält.
- Der Nutzer kann den Bildschirmschoner über das Menü ein- und ausschalten. Der Screensaver ist nach einer Neuprogrammierung zunächst nicht aktiviert.
- Für Telefongespräche muss der Sendende vor Eingabe der Rufnummer über das Krypto-Menü die Verschlüsselung ausschalten. Nach Beendigung des Gesprächs muss die Verschlüsselung wieder eingeschaltet werden.
- Funkgeräte können max. 50 SDS speichern. Zusätzlich empfangene SDS löschen zuerst die älteste gelesene und danach auch die älteste ungelesene SDS.
- Alle **MRT** werden mit einer Repeater-Funktion- aber ohne Gateway programmiert, bis das endgültige Betriebskonzept der BDBOS vorliegt.
- Beim **MRT** kann die Geräte- und Hörerlautstärke getrennt geregelt werden.
- Nach der Programmierung ist beim **MRT** die Beleuchtung permanent eingeschaltet und kann durch den Nutzer im Menu auf „AUS“ bzw. „AUTO“ gestellt werden..
- Alle **HRT** werden mit Repeater-Funktion programmiert.

- Sind HRT und MRT im Repeater Modus, so ist neben dem „Mithören“ auch ein „Einsprechen“ möglich
- Bei den **HRT** wurde der Energiesparmodus deaktiviert. Im Energiesparmodus wird der Steuerkanal nicht ständig vom Gerät überwacht und es kann zu einem verspäteten Eintritt in ein Gruppengespräch kommen.
- Die Totmann-Funktion ist nicht programmiert, da das Betriebskonzept noch nicht endgültig abgestimmt ist.
- Der Nutzer kann beim **HRT** zwischen zwei Audioprofilen wählen: „Standard“ und „Laute Umgebung“. Zur besseren Verständigung ist die Voreinstellung bei „laute Umgebung“ für die Hörer-NF lauter und für die Mikrofon-NF leiser.
- Beim **ATEX**-Gerät und dem **MTP830** wird die Tastensperre mit der Kombination „Menu + Navi-Taste links“ aktiviert und deaktiviert.
- Beim **ATEX**-Gerät sowie dem **MTP 830** ist die Navi-Taste mit folgenden Funktionen belegt:
  - Navi-Taste auf – Direkte Einzelrufnummernwahl
  - Navi-Taste ab – Umschaltung TMO / DMO
  - Navi-Taste rechts – TXI
  - Navi-Taste links- hohe / geringe Lautstärke

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- 🚓 Service Desk UHD, Telefon 0511 9695-2000 (polizeiintern 07-22-2000) oder
- 🚓 per E-Mail an: [asdn@zpd.polizei.niedersachsen.de](mailto:asdn@zpd.polizei.niedersachsen.de)